

Informationen zur Ausbildung

Pflegefachhelfer/-in mit Schwerpunkt Altenpflege oder Krankenpflege

(Stand 15.01.2026)

BERUFSBILD

Pflegefachhelfer/-innen (Altenpflege/Krankenpflege) begleiten und unterstützen Menschen mit Pflegebedarf bei der Gestaltung des täglichen Lebens und in Situationen der gesundheitlichen Beeinträchtigung. Sie unterstützen Pflegefachkräfte und tragen dazu bei, Lebensqualität und Lebensfreude auch bei Beeinträchtigung zu erhalten oder Gesundheit wiederzuerlangen.

AUFNAHMEVORAUSSETZUNGEN

Die Aufnahme in die Berufsfachschule für Altenpflegehilfe richtet sich nach § 5 und § 7 der Berufsfachschulordnung Gesundheitswesen (BFSO Gesundheit) und setzt voraus:

- die Vollendung des 16. Lebensjahres
- den erfolgreichen Abschluss der Mittelschule
- ODER eine dem erfolgreichen Abschluss der Mittelschule entsprechende Schulbildung
- ODER eine abgeschlossene Berufsausbildung
- die gesundheitliche Eignung für den Beruf
- UND die Vorlage eines amtlichen Führungszeugnisses
- UND ausreichende Kenntnisse in Deutsch (empfohlen: Sprachniveau B2)

Zudem benötigen Sie einen Ausbildungsvertrag mit einem Träger der praktischen Ausbildung.

AUSBILDUNGSBEGINN/-DAUER

Ausbildungsbeginn an der Praxisstelle ist der **1. September** des jeweiligen Jahres.

Die Ausbildung **dauert insgesamt ein Jahr** und findet sowohl in der Schule als auch in den verschiedenen Einrichtungen statt, in der der*die Auszubildende die praktische Ausbildung absolviert.



Weitere Informationen zu unseren
Fort- und Weiterbildungen finden Sie unter:
sanktjohannes.com/bildungszentrum-fuer-soziale-berufe

AUSBILDUNGSINHALTE

Schulische Ausbildung (insgesamt 700 Std.):

Gestaltung von Arbeits- und Beziehungsprozessen / Gesundheit fördern und wiederherstellen / Unterstützung bei der selbstbestimmten Lebensführung und Selbstpflege / Assistenz bei besonderen Pflegeanlässen

Praktische Ausbildung (insgesamt 850 Std.):

mind. 80 Std. davon bei Schwerpunkt „stationäre Langzeitpflege“ in der ambulanten Versorgung

ODER mind. 80 Std. davon bei Schwerpunkt „ambulante Akut- und Langzeitpflege“ in der stationären Versorgung

ABSCHLUSS

Die Ausbildung endet mit einer staatlichen Prüfung. Nach Bestehen der Prüfung erhalten Sie die Berechtigung, den Titel „staatlich geprüfte Pflegefachhelferin (Altenpflege/Krankenpflege)“ / „staatlich geprüfter Pflegefachhelfer (Altenpflege/Krankenpflege)“ zu führen.

Außerdem erwerben Sie mit dem erfolgreichen Abschluss die Zugangsvoraussetzungen für die Pflegefachkraftausbildung. Diese kann auf Antrag um ein Jahr verkürzt werden.

AUSBILDUNGSKOSTEN

Allgemeine Kosten

1. Ein monatliches Schulgeld wird nicht erhoben.
2. Bei der Aufnahme des Schülers / der Schülerin wird eine einmalige Verwaltungsgebühr in Höhe von 100,00 € fällig.
3. Für Lehrmaterialien (Kopierkosten, Kosten für Verbrauchs- und Verarbeitungsmittel) wird pro Schuljahr eine Gebühr in Höhe von 30,00 € erhoben.
4. Während des Schuljahres ist mit weiteren Kosten für Lehrmittel, Seminare und Exkursionen zu rechnen.

Alternative Förderungen

Die Agentur für Arbeit bzw. das Jobcenter können bei entsprechenden Voraussetzungen die Kosten für die Ausbildung übernehmen. Bitte informieren Sie sich bei dem für Sie zuständigen Amt. Der sogenannte Bildungsgutschein wird dann gemeinsam mit dem Träger der praktischen Ausbildung, der Agentur für Arbeit und dem Schulträger ausgefüllt.



INFOPRAKTIKUM

Wir räumen an der Ausbildung interessierten Personen die Möglichkeit ein, in einem zweitägigen Informationspraktikum im Seniorenzentrum Schloss Straß zu prüfen, ob sie sich für eine Tätigkeit im Pflegebereich geeignet fühlen bzw. nach unserer Beurteilung als geeignet erweisen. Ein solches Informationspraktikum kann jederzeit stattfinden (auch Samstag und Sonntag).

Wir bitten Sie, sich rechtzeitig telefonisch anzumelden (Tel.-Nr. 08432 943-0).

KONTAKT

Berufsfachschule für Pflege der Stiftung St. Johannes

Bahnhofstr. B 107

86633 Neuburg an der Donau

Tel.: 08431-619970

E-Mail: bildungszentrum@sanktjohannes.com

www.sanktjohannes.com/bildungszentrum-fuer-soziale-berufe

Stand: Januar 2026



Weitere Informationen zu unseren
Fort- und Weiterbildungen finden Sie unter:
sanktjohannes.com/bildungszentrum-fuer-soziale-berufe